

	<b>Objet:</b> Moscheeampel (Lampe)
	<b>Musée:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Collection:</b> Objekte RuB, Glas
	<b>Numéro d'inventaire:</b> I. 2296

## Description

Frei geblasene Moscheeampel mit sechs applizierten Ösen am Bauch und mit blauer, gelber, weißer und roter Email- und Goldbemalung. Am gestauchten Bauch verläuft ein großflächiges, blaugrundiges Band mit rot konturierter, goldener Inschrift vor Spiralranken. Die Inschrift wird durch die von undekorierten mandelförmigen Medaillons umfangenen Ösen unterbrochen. Am sich konisch weitendem Hals findet sich auf goldenem Grund eine blaue Inschrift vor weißen Spiralranken mit polychromem Blattwerk. Blütenbänder begleiten diesen Inschriftenfries ober- und unterhalb. An der Schulter, zwischen den beiden Inschriften, ist ein auf floralem Goldgrund ausgeführter Fries mit blauen Mehrpassbögen und mehrfarbigem floralem Dekor aufgelegt. Der untere Teil der Moscheeampel weist drei kreisrunde rot konturierte und goldbemalte Medaillons mit zentralem Inschriftenband auf. Die Flächen dazwischen sind mit rot konturierter goldenem Rankengrund und polychromen Blüten gefüllt. Die preisenden Inschriften am Hals, Bauch und in den kreisförmigen Medaillons gelten dem mamlukischen Sultan Malik an-Nasir Muhammad, der mit Unterbrechungen von 1293-1341 regierte. Es ist wahrscheinlich, dass die Moscheeampel eine Auftragsarbeit für einen von ihm gestifteten, aber nicht weiter bekannten sakralen Bau in Kairo gewesen ist. Zur Beleuchtung wurde die Lampe an Ketten, die an den Ösen am Bauch befestigt wurden, im Moscheeraum aufgehängt. Im Inneren der Lampe spendete wiederum ein kleines Ölgefäß Licht.

## Données de base

Matériau/Technique:	Glas, glass
Dimensions:	Höhe: 26 cm, Gewicht: 1560 g, Durchmesser: 21 cm, Wandungsstärke: ca. 0,4 cm

## Événements

Fabriqué	quand	1300
	qui	
	où	

## Mots-clés

- Moscheeampel (Lampe)
- Verre